

erfolgen sollten, so gewiss kostet gewesen, daß nachdrücklich auch nach zu melben. Für das kleine Juristüdchen, das innerhalb des Kriegsboters der Räume gegen Bourbaki im Januar und Februar 1871 liegt, war die einzige deutsche Justiz jedenfalls von auferlegendem Interesse. Nachdem ihr Abenteuer mit dem procureur de l'etat sich so in Wohlgefallen ausgeschöpft, erfrischten sich unsere Reisenden im Hotel und traten am nächsten Tage, 31. Juli, Nachmittags 4 Uhr, zusammen ihrem Ballon die Rückreise nach Augsburg mit der Eisenbahn an. Der vorher so zugehörige chef des gare (Bahnpostinspector), der zuerst die deutschen Doppelstrassen so wenig respektiert, hatte ihnen in entsprechendem Weise geneigt, daß der über die Grenzen des Reichstagesguts weit hinausgehende Ballon doch als solches befreit werden durfte. Und so endete dieser Zusammenklang zwischen Gallern und Germanen in beiderseitig befriedigender Weise, und die Reisenden durften sogar auf der Rückreise auf dem Bahnhof der Festung Belfort, die man durch ihre Nähe sehr fehlerhaft verstanden hatte, eine lange (wohl das zweitlängste) Rechtsfrage machen.

Deutsches Reich

* Berlin, 4. August. Zur Gründung des neuen Gouvernements durch den Kronprinzen, der öffentlich in den nächsten Tagen stattfindet, ist eine im Auftrage des Ministers v. Mielitz, Geh. Oberregierungsrat G. Schröder und die bearbeitete Gesetzgebung eröffnet. Der Kaiser, der seit einer weiten Gouverneursfamilie entstammt, und die früheren taurinen Verhältnisse des dortigen Reichs durch eigene Anschauung kennen gelernt hat, will bei allmählicher Vereinfachung der seit Jahrhunderten eingetretene Wechsel, sowie bei der Weitergewinnung eines für die große Geschäftswelt geeigneten Hafens an erster Stelle mitgrünen. Seine Arbeit beruht demnach auf voller Sachkenntnis. Sie wird eingeleitet durch einen Rückblick in die Vergangenheit der urtümlichen Geschichte und geht dann in ihren heutigen Theilen ein Bild des Hafens und seiner allmählichen Entwicklung, seiner Kaufmännischen, der Unter- und der sonst in Betrieb kommenden Verhältnisse. Die Schrift soll vor allem Handel und Schiffahrt auf den Hafen aufmerksam machen und einladen, hier selbst von diesen Vorläufen zu überzeugen. Die Ausstellung des Werkes ist eine vornehme. Das Urteil der Presse, technische Wissenschaften, die Miete des Großen Kurfürsten und den Schnellbahnen der Hamburg-American-Linie "Deutschland" zeigt, enthält auch die vier Porträts des Großen Kurfürsten, Kaiser Wilhelms I. und Kaiser Wilhelms II. Die Photographie ist das Titelblatt der Ausgabe, die die Aufnahmen in diesem Titelblatt hat der Kaiser selbst bestimmt. Das Bild des Großen Kurfürsten kommt von einem auf Knüppel gemalten, mit Diamanten geschmückten Medaillon, welches dieser Herrscher einem der offiziellen Vertrauensmänner, dem Administrator des dritten Standes, Oberstaatsrat von Beust, beim Abschluß des Gouvernementsvertrages vom 8. November 1882 geschenkt hat. Entworfene ist das Titelblatt von Baumeister Grüner im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Den Werke ist eine größere Anzahl von durchaus gelungenen Photographien von Embener Bauwerken, der Werk, des Hafens u. s. w., sowie viele Pläne beigegeben. Die Herausgabe dieser vornehmen, die Entwicklung des Embener Hafens aus eingehend und sachkundig vorstellenden Geschriften leitet die Gründung des neuen Hafens würdig ein.

* Berlin, 4. August. Bezüglich der Gültigkeitszeitraume von Rücksicht- und Sommerfahrten hat der preußische Minister der öffentlichen Arbeiten den königlichen Eisenbahnirectionen folgende Erlaubnis zur Kenntnis und Beachtung zustellen lassen:

In Stelle der Bekanntmachung unter 1 zu § 12 der Eisenbahn-Befreiungsordnung im Theil II des Staatsbahn-Personen- und Güterverkehrs treten die folgenden:

- Bestimmungen über die Gültigkeitsdauer von Rücksicht- und Sommerfahrten.
- a. Die Gültigkeitsdauer der Rücksichtsfahrten beträgt 45 Tage. Sie beginnt mit dem Tage der Rücksicht und erstreckt sich bis zum nächsten Tag des 45. Tages.
- b. wie bisher unter a.
- c. Jeder Fahrer von Rücksichtsfahrten und Sommerfahrten kann die Reihe an einem beliebigen Tage innerhalb der Gültigkeitsdauer antreten. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer wird höchstens nicht beabsichtigt.
- d. wie bisher unter a."

Der Kronprinz wählte vier Tage in Begleitung des abgelebten Obersten v. Priggenholt zum Besuch bei dem franz. Kommerzienr. Schorlemer in Lüttich a. d. Mozel. Dort fand am Nachmittage Tag auf Rechnung statt. Um anderen Morgen trat der Kronprinz die Rückreise nach Bonn an.

Die ultramontane "Germann" glaubt wie wir, daß, wenn die Landesregierung von Hessen noch nicht zum Katholizismus übergetreten ist, sie doch doch beabsichtigt oder beabsichtigt hat; denn sie sagt:

"Aus der Reduktion des Herrn v. Rothke über das Besuch des Gouverneurs in dem Dom zu Fulda darf man wohl schließen, daß die Landesregierung der katholischen Kirche zunehmend, aber jedoch formal zu ihr übergetreten zu sein. Unter dieser Vorstellung erscheint die erste Wettbewerbung des "Reichs-Tour" in einem sehr eigenhüm-

lichen Licht. Sollte es sich hier nicht um das Verhältnis handeln, das zwischen einem kleinen Schotte abgespannt, dem sie über kurz oder lang vielleicht zu thun im Segmente hand?"

Es wird übrigens noch bekannt, daß die Vandgräfin seit längerer Zeit, besonders wenn sie im Sommer ihre Residenz auf Schloß Alsbüttel aufgeschlagen hatte, vornehmlich mit katholischen Geistlichen und anderen Katholiken verkehrte. Die Reclame der Vandgräfin besteht in letzter Zeit ausschließlich aus katholischen Schriften. Vor nicht langer Zeit hat die größte Sammlung an katholischen Schriften und Vereine überwiesen lassen, auch spendete sie für die Anteuerne in Indien die St. Anna-Medaille.

Dem Reichskanzler sagt die "Dith. Tagebl." ihre Meinung wie folgt:

"Der wichtigste nationale Politik teilten, war die Lebenskräfte der Nation erhalten, was die laufenden Arbeitshilfen und Märkte, der waren es nur ihres Kampfes gegen die Wörte, gegen das internationale Handelsrecht, gegen das neu ausgespielte Monopolverbot. Es wenn mit Leben und die Überzeugung gewinnen, daß der Reichstag prüfen will, die Kampf aufzunehmen, weches wie den obwaltenden Standpunkt aufzuheben und die soziale Verantwortung entgegenzubringen müssen. Dieser Zeitpunkt ist aber noch nicht gekommen, ja er steht augenblicklich fern vor der Reichstagssitzung, der über die Wiedergewinnung eines für die große Geschäftswelt geeigneten Hafens an erster Stelle mitgrünen. Seine Arbeit beruht demnach auf voller Sachkenntnis. Sie wird eingeleitet durch einen Rückblick in die Vergangenheit der urtümlichen Geschichte und geht dann in ihren heutigen Theilen ein Bild des Hafens und seiner allmählichen Entwicklung, seiner Kaufmännischen, der Unter- und der sonst in Betrieb kommenden Verhältnisse. Die Schriften ihrer Säge betragen oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der Abstimmung der einzelnen Reichstagsabgeordneten, liegt nunmehr die berechtigte Würde der deutschen Kaufmännischen, ihre gerechte Förderung auf Ausgleich mit Handel und Industrie nicht. Die Industrie erhält in den Hollandschepenreise mehrere Versicherungen. Die Erhöhung ihrer Säge betrifft oft das Doppelse und Dreifache. Die Landesregierung muss sich wiederum zurückziehen. In der Hand des Reichstages, aber richtig, in der

Geburten: Döpe, Max Louis Carl, Kaufmännisch und
Dentistens. — Schneider, Friedrich Theodor, Kaufmanns
S. — Högl, Heinrich Paul, Bahnarbeiter S. — Damm,
Richard August, Schmiede S. — Otto, Robert Reinhold, Heizer S.
— Raft, Adelma, Buchdruckerei und Freiherrin S. — Großer,
Johann, Friedrich Eduard, Gutsbesitzer S. — Jacob, August, Propst,
Gutsbesitzer S. — Engel, Heinrich Bernhard, Buchdruckerei-
besitzer S. — Breuer, Heinrich Joseph, Kürschner S. —
Snoj, Gustav, Hermann Max, Kaufmanns S. — Winkler,
Rudi Georg, Ziegelbinder S. — Denker, August Matthias,
Raufmanns S. — Roos, Karl Ernst, Schuhmacher S. —
Schill, Otto Adolf, Buchbinderei S. — Spörl, Carl Julius,
Bauunternehmer S. — Gärtringer, Franz Albin, Gerichtsschreiber
S. — Schröder, Karl Paul, Institutsküchenmeister S. — Janisch,
August Paul, Schneider S. — Klemz, Julius Ferdinand Paul,
Tischler S. — Häder, Wilhelm Robert, Böschungsbetriebs S. —
Stieber, Heinrich Otto, Buchbinderei S. — Hoffner, Franz
Paul Arthur, Moniteur S. — Liebhaber, Emil Albert Heinrich,
Willyers S. — Neugartelsleben. — Reimann, Franz Wilhelm, We-
fels S. — Weid, Heinrich Wolfd., Buchbinderei S. — Rein-
hard, Gustav Wolfd., Schuhflicker S. — Franz, Josef, Schuh-
bestellmeister S. — Bartholomäus, Hermann August, Schuhflicker,
Kellner S. — Richter, Heinrich Oscar, Kaufmanns S. —
Zenger, August, Friedrich Oscar, Buchbinderei S. — Bernhardt,
Friedrich Wilhelm, gen. Gustav, Arbeiters S. — Albrecht, Her-
mann, Brauer S. — Reichert, Karl Richard Otto, Maurer
S. — Häder, Paul, Kaufmanns S. — Dallmer, Heinrich
Ernst, Arbeiters S. — Brümmer, Friedrich Hermann,
Bierföhrens S. — Pößl, Hermann Reinhold Willi, Betriebs-
förmigkeitsinventur S. — Odert, Julius Oscar, Schneider S. —
Just, Albert Wilhelm, Rechtsanwalt und Syndicus der Leip-
ziger Immobilien-Gesellschaft, Dr. iur. S. — Polak, Heinrich
Caspar, Tellerurs S. — Schneider, Paul Alfred, Budeudebers
S. — Neubrunn, Bergmann, Josef, Arbeiters Zwilling S. —
Torau. — Schäfe, Carl Hieronymus, Kaufmanns S. —
Schönfelder, Gustav Bruno Georg, Kaufmanns S. —
Prestberger, Christian Wilhelm Carl, Buchhalter
S. — Maßmann, Ernst Hermann, Schuhmacher S. —
Suppe, August Paul, Maurer S. — Reußstadt. — Rosé,
Christian Wilhelm, Bädermeister S. — Reußstadt. — Küllau,
Hermann Heinrich, Klosterhanschlosser S. — Röhlitzendorf.
— Hebrich, Ernst Anton, Wachtmelder S. — Röhlitzendorf.
— Kochisch, Richard Friedrich, Schuhmacher S. — Reußbrück.
— Neufeld, Wenzel, Schuhmacher S. — Sellerhausen.
— Bejer, Karl Gustav, Handarbeiter S. — Anger-Großdor-
f. — Schlüper, Ernst Eduard, Handarbeiter S. — Reußbrück.
— Gabbert, Heinrich Carl, Schlosser S. — Sellerhausen.
— Höhne, Karl Erdmann, Dienstleistungser S. — Anger-Großdor-
f. — Reling, Hermann Carl, Buchdrucker S. — Thonberg.
— Philipp, Gustav Martin, Schuhmacher S. — Anger-Großdor-
f. — Hünichen, Julius Max, Eisenbahnschaffner S. —
Sellerhausen. — Voehle, Friedrich Wilhelm, Aufseher S. —
Röhlitzendorf. — Seibel, Ernst Albin, Handelsmann S. —
Reußbrück. — Richter, Heinrich Albert, Eisenbahnbauer S. —
Röhlitzendorf. — Scheibe, Heinrich Hermann, Angestellter S. —
Röhlitzendorf. — Böttcher, Heinrich Emil, Walecs S. — Röhlitz-
endorf. — Mörke, Joseph, Rotsteckner S. — Röhlitz-
endorf. — Wechtlmann, Johann Max, Schriftleiter S. — Reuß-
brück. — Schmelz, Friedrich Ernst, Postschaffner S. — Reußstadt.
— Peuerer, Friedrich Wilhelm, Wärter S. — Reußbrück.
— Lindner, Friedrich Ernst, Straßenbahnenwagenführers S. —
Röhlitzendorf. — Paul, Ernst Johann Konstantin, Photo-
grapher S. — Röhlitzendorf. — Möllisch, Max Gustav, Buch-
halter S. — Reußbrück. — Bär, Karl Oskar, Kaufmann S. —
Anger-Großdorfer. — Tempel, Otto Emil, Handlung-
treibender S. — Reußstadt. — Wippert, Vinzenz Bruno, Güter-
lohnarbeiter S. — Anger-Großdorfer. — Schwarzer, Con-
stantin, Maurer S. — Röhlitzendorf. — Käppé, Heinrich Hermann,
Eisenbahnbauer S. — Sellerhausen. — Höhe, Hermann
Georgius und Glockmalerei S. — Reußbrück. — Bräuer, Otto
Adolf Bruno, Metallarbeiter S. — Reußstadt. — Heinrich
Friedrich Alfred Emil, Postschaffner S. — Reußbrück.
— Schillerhauer, Heinrich Ernst, Postschaffner S. — Anger-
Großdorfer. — Schumann, Gustav Reinhold, Buchdrucker S. —
Reußstadt. — Schlaadt, Hermann Bruno Max, Schrift-
leiter S. — Reußellerhausen. — Zusammen 81 (einschließlich
5 unehelicher Geburten).

Stanbolant III.

Reisenbergs S. — Götz, Karl Eduard Richard, Geschäftsführer 2. — Gießling, Albert Heinrich Hermann, Musterleiter 2. — Gelingen, Leon, Schuhmachermeister 2. — Möbius, Heinrich Paul, Musterleiter 2. — Ludwig, Johann Georg, Handelsmann 6. — Schäfer, Wilhelm Richard, Musterleiter 2. — Kopisch, Robert Hermann, Geistlicher 6. — Engelmann, Heinrich Hermann, Baubauarbeiter 2. — Berger, Franz Albin, Radierer 2. — Höber, Heinrich Friedrich Wilhelm, Buchbinders 2. — Werner, Julius Anton Hermann, Buchhändler 6. — Wachlorstöß, Johannes Anton Petrus, Schuhmachermeister 2. — Kübel, Friedrich Ernst, Musterleiter 2. — Bachmann, Karl Friedrich August, Schreiter 2. — Heel, Heinrich Carl, Wollfachhändler 2. — Außerdem wurden in der Zeit vom 28. Juli bis 3. August 15 uneheliche Absterben und 17 uneheliche Mädchen, wovon 10 in der Universität-Frauen-Klinik geboren wurden, in das Geburtsregister eingetragen. Zusammen 97.

Standortamt II

Aufgebot: Heinrich, Paul Carl Richard, Tischler in Leipzig, mit gesch. Sohn geb. Janke, Bertha Clara Anna, in L.-Neustadt. — Hammer, Gottl. Gustav, Tischler, mit dem Grunge geb. Wolff, Wilhelmine Hedwig, in L.-Neustadt. — Gueinzel, Arthur, Lithograph in L.-Neustadt, mit Röhner, Anna Wilhelmine, in L.-Neustadt. — Jacob, Paul, Buchbindemeister in Beilrode, der Torgau, mit Günther, Friederike Henriette Louise Helene Wilhelmine, in L.-Neustadt. — Weihmann, Friedrich Wilhelm, Maurer in L.-Neustadt, mit verlo. Straub geb. Diepe, Johanna Wilhelmine Anna, in L.-Neustadt. — Heller, Friedrich Wilhelm, Monteur in Leipzig, mit Müller, Anna Emma Clara, in L.-Neustadt. — Morsch, Paul Carl, Metzgerhelfer, mit Klemmäuer, Anna Anna Elsa, in L.-Sellerhausen. — Zahl, Max Albert, Handlungsbüfifender in L.-Anger-Crottendorf, mit Jäger, Ida Elsa, in L.-Neustadt. — Beyer, Bernhard Reinhard, Arzbedient bei der Königl. Landshauptmannschaft in Görlitz im Erzgebirge, mit Baurich, Anna Elisabetha, in L.-Neustadt. — Nagel, Gottlieb Franz, Verbrauchshändler, mit Bachmann, Clara Auguste, in L.-Neustadt. — Zusammen 6.

Geburten: Wirkung, Heinrich Wilhelm, Schuhmacher, S., L.-Guttiß. — Schmidt, Ernst Otto, Kleiderk. L., L.-Göhlis. — Chojnicki, Ignatius, Handarbeiter L. — L. Guttiß. — Weißer, Karl Hermann, Handarbeiter L., L. Guttiß. — Klinger, Friedrich Otto, Kaufmanns L., L.-Göhlis. — Dertel, Carl Alfred, Kaufmanns L., L.-Göhlis. — Münching, Friedrich Wilhelm Otto, Strähnenbauschaffner L., L.-Göhlis. — Stiebler, August Hermann, Schuhmacher L., L.-Göhlis. — Doens, Friedrich Richard, Haberarbeiter L., L.-Göhlis. — Pfeifferloen, August Otto, Steinmachermeister S., L.-Guttiß. — Weinhner, Friedrich August, Zuckermühlebäcker L., L.-Göhlis. — Jeschke, Friedrich Albert, Lebkherk. S., L.-Göhlis. — Rahmel, Friedrich Wilhelm, Bankbeamten S., L.-Guttiß. — Winkler, Rudolf Hermann, Wagenwöhlers S., L.-Göhlis. — Stiebler, Hermann, Wagenwöhlers S., L.-Göhlis. — Schreiner, Eduard Curt, Schlosser in L.-Göhlis, mit Spouse Anne Lina, in Linenthal. — Wogemann, Carl Willibald, Schlosser, mit Gotland, Emilie Amalie Lina, in L.-Göhlis. — Zusammen 6.

Geschlechter: Wolf, Emil Ernst, Feuermann, mit verlo. Hochschild geb. Hellriegel, Franziska Laura, in L.-Vollmarckdorf. — Haer, Julius Hermann, Privatmann, mit verlo. Abelberg geb. Kühl, Anna Bertha, in L.-Reubnitz. — Scholz, Albin, Schneider, mit Eichhorn, Marie Elvira, in L.-Anger-Großdörf. — Beher, Gustav Otto, Goldschmied, mit Ebelt, Anna, in Beuden, Sr. Dellisch. — Stahl, Emil Hermann Siegfried, Schlossermeister in Schmöckwitz bei Leipzig, mit Bille, Louise Sophia Libbe, in L.-Reudnitz. — Leipnitz, Ernst Otto, Waler im Probstheide bei Leipzig, mit Neilk, Anna Martha, in L.-Thauberg. — Mühlbäck, Bruno Eduard, Handarbeiter in L.-Vollmarckdorf, mit Heynen, Marie Auguste, in L.-Neuschönfeld. — Dorn, Karl Hermann Franz, Holzpantoffelmacher in L.-Reußdorf, mit Günther, Anna, in L.-Neuschönfeld. — Seibel, Friedrich Arthur, Cosmis, mit Colberg, Gertrud Elisabeth Paula, in L.-Vollmarckdorf. — Kort, Heinrich Wilhelm Reinhold, Stadtsekretär in Schmöckwitz, mit Köhler, Auguste Anna, in L.-Reubnitz. — Götz, Ernst Theodor Bernhard, Kaufmann in L.-Anger-Großdörf., mit Müller, Auguste Elsa, in L.-Neuschönfeld. — Riech, Friedrich Wilhelm Louis, Schlosser in L.-Reußdorf, mit Krebs, Johanna Ida, in L.-Neuschönfeld. — Sieger, Julius Max, Frühstücksteller, mit Apell, Helga Anna, in L.-Vollmarckdorf. — Hartmann, Felix Robert, Curt, Photodynamograph in L.-Reußdorf, mit Brügel, Emilie Martha, in L.-Reußdorf. — Arnold, Max Heinrich Otto, Buchbinder in L.-Vollmarckdorf, mit Köhler, Anna Emilie Gertrud, in L.-Reubnitz. — Glas, Friedrich Wilhelm Oswald, Buchbinder in L.-Reubnitz, mit Schmidt, Anna Elisabeth, in L.-Anger-Großdörf. — Auhof, Wilhelm May, Sergeant in Blaues L., mit Dör, Anna Emma, in L.-Vollmarckdorf. — Flöhr, Paul Georg, Buchdrucker in L.-Vollmarckdorf, man Woldemar, ländlichen Bergsteuerverordnetmann. — Gutzschhau, Lutz, Gustav Paul, Tischler L., L.-Görlitz. — Gege, Hugo Richard Albert, Fleischer S., L.-Gutritzs. — Meier, August, Maurer L., L.-Görlitz. — Welther, Christian Julius Paul, Schreiner L., L.-Görlitz. — Richter, Karl Richard Albert, Schreinmeister L., L.-Görlitz. — Walther, Julius, Tischler L., L.-Gutritzs. — Matthes, Carl Friedrich, Compagnonbierer S., L.-Görlitz. — Müller, Karl Hansbarthels S., L.-Görlitz. — Kaus, Friedrich Hubert, Fabrikarbeiter L., L.-Görlitz. — Braun, Karl Hermann Martinihelfer S., L.-Gutritzs. — Schönlein, Friedrich Carl Schneiders S., L.-Görlitz. — Zusammen 23 (einschl. 1 weibl. Mädchen).

Standesamt IV.

Friedrich Arthur, Tomus, mit Colberg, Beritub Elisabeth Paula, in L.-Göltzendorf. — Karl, Heinrich Wilhelm Reinhold, **Gärtnermeisterin** in Görlitz, mit Nöhler, Auguste Anna, in L.-Reudnitz. — Götz, Ernst Theodor Bernhard, Kaufmann in L.-Anger-Großendorf, mit Müller, Auguste Elsa, in L.-Reudnitz. — Riep, Friedrich Wilhelm Louis, Schlosser in L.-Reudnitz, mit Reck, Johanna Ida, in L.-Reudnitz. — Sieger, Julius Max, Drechslergärtner, mit Apell, Helga Anna, in L.-Göltzendorf. — Hartmann, Felix Robert, Curt, Photodramograph, in L.-Reudnitz, mit Brödel, Emilie Martha, in L.-Reudnitz. — Arnold, Max Heinrich Otto, Buchdrucker in L.-Göltzendorf, mit Nöhler, Anna Emilie Gertrud, in L.-Reudnitz. — Glas, Friedrich Wilhelm Oswald, Buchdrucker in L.-Reudnitz, mit Schmidt, Anna Elisabeth, in L.-Anger-Großendorf. — Aufsatz, Wilhelm Max, Sergeant in Plauen i. B., mit Dör, Anna Emma, in L.-Göltzendorf. — Flöß, Paul Georg, Lackierer in L.-Göltzendorf, mit Dör, Karoline Wilhelmine, in Leipzig. — Zusammen 18.

Geburten: Lubinus, Friederich, Geschäftsführer G., L.-Reudnitz. — Hagenreich, Heinrich Karl, Fleischer G., L.-Reudnitz. — Kappi, Karl Albert, Buchdrucker T., L.-Reudnitz. — Ollo, Otto, Drechsler G., L.-Reudnitz. — Rosenthal, Oskar, Kaufmann G., L.-Reudnitz. — Döhl, Max Emil, Schriftsetzer G., L.-Göltzendorf. — Elbing, August, Schuhmacher T., L.-Reudnitz. — Schmitz, Hermann Robert, Gleisfeger T., L.-Göltzendorf. — Herter, Friederich Otto, Tischler G., L.-Reudnitz. — Quas, Franz Reinhold, Fabrikarbeiter G., L.-Reudnitz. — Windheim, Heinrich Karl August Emil, Steinbruder T., L.-Göltzendorf. — Jäger, Arthur Felix Max, Schneider T., L.-Reudnitz. — Gehr, Carl Louis, Fleischermeister T., L.-Reudnitz. — Baumfall, Heinrich Friederich, Buchdrucker T., L.-Göltzendorf. — Müller, Karl August, Schlosser T., L.-Anger-Großendorf. — Thierholz, Paul Richard, Schuharbeiter T., L.-Thonberg. — Lampert, Abraham, Kaufmann G., L.-Reudnitz. — Schmitz, Johann Friederich Otto, Lagerfeuer G., L.-Reudnitz. — Jäger, Bruno Max, Geschäftsführer T., L.-Göltzendorf. — Wettig, Carl Hermann, Handarbeiter T., L.-Neudorf. — Martin, Hermann Friederich, Schuharbeiter G., L.-Reudnitz. — Burg, Eugen Arthur, Buchdrucker G., L.-Göltzendorf. — Roland, Johann Nikolaus, Schneider G., L.-Göltzendorf. — Rohmann, Gustav August Louis, Schlosser G., L.-Reudnitz. — Sider, August Georg, Kartographen G., L.-Göltzendorf. — Oberl, Friederich Hans, Kaufhausher G., L.-Anger-Großendorf. — Albrecht, Johannes Robert, Geschäftsführer T., L.-Reudnitz. — Treitler, Wilhelm Max, Buchdrucker G., L.-Anger-Großendorf. — Kluge, Karl Paul Felix, Werkstattleiter G., L.-Reudnitz. — Hoffmann, Karl Hermann, Zimmerer T., L.-Reudnitz. — Röse, Friederich Emil, Geschäftsführer G., L.-Neudorf. — Loschnerberger, Johannes Heinrich, Buchdrucker G., L.-Anger-Großendorf. — Böhme, Franz Emil, Buchdrucker G., L.-Göltzendorf. — Linke, Karl Richard, Bädermeister G., L.-Reudnitz. — Übner, Karl Friedrich Richard, Schreinergärtner G., L.-Göltzendorf. — Thomas, Robert Gustav, Fabrikarbeiter T., L.-Anger-Großendorf. — Kramer, Conrad, Buchdrucker T., L.-Göltzendorf.

Urfgebot: Haase, Rudolph Hermann, Handlungsgärtner in Weida, G.W., mit Werder, Paula Martha, in L.-Scheibig. — Jähnemann, Franz Richard, Zeiger, mit Altmann, in L.-Lindenau. — Ent, Emil Hugo, Fleischer in Plagwitz, mit Hünke, Anna, in L.-Lindenau. — Hildebrand, Friederich Wilhelm Hermann, Maurer, mit Cornelia, Johanna Sophie, in L.-Lindenau. — Przydila, Irene, Mutter, mit Dungel, Olga Lubomira, in L.-Lindenau. — Friedrich, Leo, Metz, Wurstkocher in L.-Schleißig, mit Plötner, Marie Clara, in L.-Lindenau, mit Göring, August Anna, in Leisnig. — Hanke, Joseph, Strohmarkteker, mit Götsch, Hedwig Sophie, in L.-Reinschdorf. — Künnler, Eduard Kurt, Spinnerearbeiter, mit Lehmann, Anna Marie, in L.-Plagwitz. — Gläser, Johann Wolf, Schmied, mit Ordnung, Martha Frieda, in Lindenau. — Dötsch, Paul Albert, Kaufmann und Restaurantbetreiber in Leipzig, mit Hügel, Rosa, in L.-Lindenau. — Dehne, Friedrich Adolf Gustav, Schneider in Leipzig, Wedenhäuser, Emilie Elsa, in L.-Lindenau. — Schmidt, Gustav Wilhelm, Expedient bei der Schulgründungsanstalt in Leipzig, mit Höhne, Minna Martha, in L.-Lindenau. — Schröder, Arthur Waldemar, Lehrer an der Kunsthochschule in Leipzig, in L.-Lindenau. — Gähner, Friederike Helene, in L.-Reinschdorf. — Huth, August, Gold- und Silberberater in L.-Lindenau. — Groß, Gustav, Berbier in L.-Lindenau, mit Weigner, Anna Sophie, in L.-Schleißig. — Schuster, Hermann Paul, Tischler in Lindenau, mit Nöhler, Johanna Margaretha, in Chemnitz. — Löff, Emil Paul, Metallarbeiter, mit Gehr, Ida Anna, in L.-Reinschdorf. — Zusammen 17.

Ehegründungen: Reuter, Immanuel Richard Schneider in Leipzig, mit Böse, Antonie Caroline Ida, in L.-Reinschdorf. — Ohmann, Theodor Richard, Lagerarbeiter in Görlitz-Borsdorf, mit Lehmann, Elmire Auguste, in L.-Schleißig. — Pfleider, Gustav Richard, Gärtner, mit Bärbarth, Hulda Elisabeth Ida, in L.-Reinschdorf. — Rieß, Karl Hermann, Milchhändler, mit dero, Sprenger, geb. Römann, Anna, in L.-Reinschdorf. — Rätz, Gustav Jakob Wilhelm, Schneider, mit Reese, Martha Eino, in L.-Schleißig. — Lieblich, Max Otto, Klempner in L.-Lindenau, mit Weiß, Marie Anna, in L.-Göltzendorf. — Reed, Richard Edward, Fabrikarbeiter, mit Guilmann, Gemma Jeanette, in L.-Lindenau. — Böcker, Gustav Robert, Zeidner in L.-Reudnitz. — Schilling, Elisabeth Bertha, in L.-Plagwitz. — Freyheit, Karl Emil, Handarbeiter in L.-Lindenau, mit Denau, Ida Bertha, in L.-Reinschdorf. — Jungblaud, Friederich Richard, Handarbeiter, mit Weißer, Friederike Ottile, in L.-Reudnitz. — Wallner, Julius Max, Fabrikarbeiter, mit Weiß, Marie Louise, in L.-Reinschdorf. — Trautmann, Paul Gustav, Spinner in L.-Reinschdorf, mit Rümhof, Bertha Johanna, in L.-Plagwitz. — Zusammen 12.

Geburten: Rilling, Friederich Alfred, Baugenmeister T., L.-Lindenau. — Glaesel, Peter, Fabrikarbeiter T., L.-Lindenau. — Schumann, Karl Friederich, Handelsmann G., L.-Reinschdorf. — Schäffler, Gustav, Mähdrescher, in L.-Reudnitz.

Wolf, Meistersohne L., L.-Schmiede — ~~Wolpertshausen~~, Wern.
 Gottfried, Handarbeiter L., L.-Lindenau. — Wöhren,
 Friedrich Otto, Mag. Musterzeichner L., L.-Lindenau.
 Rübs, Otto Hermann, Handarbeiter L., L.-Lindenau.
 Thieme, Mag. Paul, Fabrikarbeiter L., L.-Lindenau.
 Voigt, Franz, Genf Paul, Fleischhermefresser S., L.-Lindenau.
 — Freud, Gustav Wilhelm Hermann, Werkmeister L., L.-
 Lindenau — Siebel, Carl Wilhelm Paul, Schmiede S., L.-
 Plagwitz. — Wübbel, Bernhard Carl Hermann Mag. Wil-
 helm, Maschinenmechaniker S., L.-Lindenau. — Clark, Genf
 Emil, Fabrikarbeiter S., L.-Rießnitzscher. — Fischer,
 Friedrich Wilhelm, Schlosser L., L.-Lindenau. — Schmidt,
 Alfred Mag. Horrens zwil. L. u. S., L.-Lindenau. —
 Seher, Gustav Adolph, Fabrikarbeiter S., L.-Rießnitzscher.
 — Hoffmann, Johann Heinrich Albert, Feinmechaniker S., L.-
 Lindenau. — Wänkestein, Philipp Albert Karl, Buchhalter
 L., L.-Schleußig. — Bergl, Richard Bruno, Töpferei zwil.
 S., L.-Lindenau. — Kern, Emil, Horrens S., L.-Lindenau.
 — Kärrlein, Carl Friedrich Wilhelm, Fabrikarbeiter S.,
 Lindenau. — ~~Wolpertshausen~~, Wern.
 Dierig, Mag. Bruno, Bildhauer S., L.-Lindenau. — Pfeifer,
 Johannes Ernst Emil, Horrens S., L.-Lindenau.
 Schimpert, Paul Otto, Kernmacher L., L.-Schleußig.
 Schmidel, Paul Otto, Eisenbahnreis. L., L.-Lindenau.
 Bernay, Paul Willi, Schlosser L., L.-Lindenau. — Hoff-
 melbert, Friederich, Photographen L., L.-Schleußig.
 Buttkoff, Emil Richard, Handarbeiter L., L.-Lindenau.
 Birkerte, Otto Franz, Horrens S., L.-Rießnitzscher.
 Jähne, Friederich Wilhelm, Schreibföhren L., L.-Klein-
 jahder. — Böldz, Mag. Georg, Schlosser S., L.-Plagwitz.
 — Daniel, Emil Arthur, Marsthaler S., L.-Lindenau.
 Koch, Heinrich, Glasbläser S., L.-Lindenau. — Berold,
 Bruno Arthur, Eisenbahnreis. L., L.-Lindenau. — Schmidel, Heinrich
 Otto, Bildhauer S., L.-Lindenau. — Buschmar, Bruno
 Richard, Maschinenmechaniker S., L.-Plagwitz. — Eukerben
 wurden gemeinsel 6 weibl. Kinder und 7 weibl. Wörden.
 Zusammen 73.

Standesamt W

Aufgabe: Kupfer, Heinrich Richard, Handarbeiter mit Ehefrau, Martha Elisabeth, in L.-Cottewitz. — Niedel, Hugo Max, Schlossermeister in Leipzig, mit Ehefrau, Anna Lina, in L.-Cottewitz. — Zusammen 2.

Kaufmann, Vogelsang S., L. Lindenaus. — **Güther, Franz Julius**, Kaufmann S., L. Lindenaus. — **Rumof, Karl Albert**, Eisen-
arbeiter, L. Lindenaus. — **Liedig, Friedrich Bruno**, Fabrikarbeiter L. Lindenaus. — **Edler, August Christian** Karl, Schlosser L. Lindenaus. — **Böhmme, Johann Ernst**, Ferdinand, Handarbeiter S., L. Lindenaus. — **Hofmann, Friedrich Wilhelm**, Werkmeister L. Lindenaus. — **Sprocké, Friedrich Moritz Bernhard**, Gärtner S., L. Lindenaus. — **Senger, Gustav Adolf**, Maler S., L. Lindenaus. — **Hab-
fel, Johann Friedrich Karl**, Schlossermeister L. Lindenaus. — **Steinberg, Heinrich August Hermann**, Gräzien L. Lindenaus. — **Böhme, Hermann**, Steinfeuer S., L. Lindenaus. — **Müller, Julius Richard Wilhelm**, Schlosser S., L. Lindenaus. — **Grude, Hermann Paul**, Basschlosser S., L. Lindenaus. — **Ihoh, Franz Anton**, Maler S., L. Lindenaus. — **Gierach, Carl Wilhelm**, Rathärtbeiter S., L. Lindenaus. — **Zusammen 2.**

Geschäftsführungen: Pößler, Richard Ulrich, Wäge-
am-Schlachthofe, in L. Connemore, mit Buschner, Seime Eine
in Räpen bei Gera. — Petel, Karl Otto, Bahnarbeiter, mit
Schumacher, Auguste Elsa, in L. Connemore. — **Zusammen 2.**

Geburten: Petz, Friedrich Wilhelm Oswald, Baubruder L. L. Connemore. — Friedeck, Wilhelm Gustav Mauersik L. L. Connemore. — Anatolius, Karl, Geschäftsführer S., L. Lindenaus. — Pöhl, Friedrich Karl, Reitermeister L. L. Connemore. — Fischer, Friedrich Paul Otto, Buchhandlungszehnster L. L. Connemore. — Voigt, Paul Oskar, Großeisen S., L. L. Connemore. — Müller, Franz Oscar, Lehrer S., L. L. Connemore. — Reger, Richard Maximilian, Schriftleiter L. L. Connemore. — Heine, Gustav Theodor Max, Fleischhauer S., L. L. Connemore. — Schieber, Carl Rudolf, Schlosser S., L. L. Connemore. — **Zusammen 10.**

• 100 •

卷之三

Geburtsjahr.	Rt. Nr.	Z. des Todes	Name des Verstorbenen.	Stand.	Bezeichnung.	Alter.		
						J.	M.	J.
2278	27.	2278	Gandolfo, Auguste Mathilde Bertha geb. Oberi	Handarbeiterin	Leopoldstraße 20.	60	-	28
2279	27.	2279	Gärtner, Marie Emilie geb. Weiß	Handarbeiterin	Unterthal, Bahnhofstr. 5.	38	-	11
2280	27.	2280	Ein todtgeborenes uneheliches Mädchen	-	-	-	-	-
2281	28.	2281	Heubl, Martha Minna	Schlosser Tochter	Benescheide Straße 45.	-	-	-
2282	27.	2282	Hübler, Georg Wilhelm	Fabrikarbeiter Sohn	Seidengroßstraße 32.	2	3	-
2283	28.	2283	Kneißer, Theodor Louise Hildegard	Schöpfmeister Tochter	Vornamehmestraße 38.	-	-	-
2284	28.	2284	Kröbel, Gertrud Anna	Schlosser Tochter	Heidecksstraße 18.	-	3	10
2285	27.	2285	Krämer, Eduard Heinrich	Schräfigermeister Tochter	Seidengroßstraße 84.	-	-	-
2286	28.	2286	Ein unehelicher Knabe	-	-	-	-	-
2287	28.	2287	Ein unehelicher Knabe	Handarbeiterin Sohn	Möhringstraße 18.	-	2	2
2288	27.	2288	Klemmung, Richard Paul Jean Albert	Elektriker	2. Rennb. Markt 6. †	64	5	2
2289	27.	2289	Klemann, Wilhelm Eduard	Handarbeiterin Sohn	Geckstraße 33.	-	3	2
2290	28.	2290	Kogel, Ernst Heinrich	-	-	-	1	2
2291	28.	2291	Ein unehelicher Knabe	Waffenschmied Sohn	Albertstraße 10.	-	3	2
2292	28.	2292	Krahl, Reinhold Robert	Waffenschmied Sohn	Hospitalstraße 36.	71	9	2
2293	28.	2293	Krämer, Karl Ernst	Waffenschmied Sohn	Rossmühle 6.	-	3	2
2294	29.	2294	Kegel, Gotthilf Heinrich Ulrich	Waffenschmied Sohn	Sebastian Bodenstr. 38/41.	49	1	1
2295	28.	2295	Kleinert, Anna Constanze geb. Storchsen	Handarbeiterin Sohn	Rosenstraße 21.	-	7	2
2296	28.	2296	Ein todtgeborenes uneheliches Mädchen	Stahl-Brüdermeisterin 6.	Röder, Galerie 106 Raum. †	6	6	1
2297	29.	2297	Körner, Willi Hugo Alfred	Stahlhersteller Sohn	2. Rennb. Nobell 12.	24	3	1
2298	28.	2298	Kräger, Julius	Bankbeamter Sohn	Neuerliche Straße 36.	-	4	-
2299	27.	2299	Kugelmeld, Minna Dorothea Auguste geb. Wendt	Schlosser Sohn	Meine Feldhergasse 1.	-	3	-
2300	29.	2300	Koren, Hubert Emanuel	Schlosser Sohn	Brandenburgerstraße 4.	1	1	-
2301	28.	2301	Krämer, Ernst Julius Hugo	Waffenschmied Sohn	Zangs Straße 12.	-	6	1
2302	30.	2302	Kopp, Martha Else	-	-	-	3	2
2303	29.	2303	Ein unehelicher Knabe	Arbeiter	2. Gewerbeamt, Oberstr. 20. †	48	9	1
2304	29.	2304	Komm, Maria Charlotte Bertha	Arbeiter Tochter	Wahlstraße 21.	-	3	-
2305	30.	2305	Ein unehelicher Knabe	Geiger b. Rgl. Landgericht 5.	Wiegandstraße 15.	-	3	-
2306	30.	2306	Ein todtgeborenes uneheliches Mädchen	Bankbeamter Sohn	Züben a. M., Ritterstr. 172. †	58	9	1
2307	29.	2307	Kichtenstein, Erich Bruno	Schlosser Sohn	Neuerliche Gasse 4.	-	1	-
2308	29.	2308	Kopf, Anna Margarete	Schlosser Sohn	Wobens b. L. Königsstr. 71. †	47	8	1
2309	30.	2309	Krämer, Gustav Wilhelm Bernhard	Waffenschmied Sohn	-	1	1	-
2310	29.	2310	Krammich, Praxitile geb. Schmidt	Waffenschmied Sohn	Grindel-Lützowstraße 20.	-	8	2
2311	30.	2311	Kurt, Eva Charlotte Johanna	Waffenschmied Sohn	4 Straßen	-	-	-
2312	30.	2312	Klemmich, Hermann	Handarbeiter	-	-	-	-
2313	31.	2313	König, Heinrich	Handarbeiter Sohn	Reichenbachstraße 46. †	90	11	-
2314	30.	2314	Kraemer, Heinrich Gottlieb	Handarbeiter Sohn	Österreicher, Dampfstr. 44. †	35	11	-
2315	6.	2315	Ein unehelicher Knabe	Waffenschmied Sohn	Wolfgangstraße 6.	-	2	-
2316	30.	2316	Kraemer, Heinrich	Waffenschmied Sohn	Wiesenstraße 27.	-	-	-
2317	29.	2317	Koch, Christian Carl	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2318	31.	2318	Kopf, Anna Elisa Frieda	Waffenschmied Sohn	Rosenstraße 2.	-	1	-
2319	31.	2319	Kelmerdt, Martha	Waffenschmied Sohn	Leibnizstraße 6.	24	10	-
2320	30.	2320	Ein todtgeborenes uneheliches Mädchen	Waffenschmied Sohn	Engelsgasse 5.	78	2	-
2321	31.	2321	Koester, Martha Helene	Waffenschmied Sohn	Öffnungsstraße 35.	-	4	-
2322	31.	2322	Koenigfelder, Marie Alwine Helene geb. Elke	Waffenschmied Sohn	Querstraße 3.	58	4	-
2323	31.	2323	Kohler, Sophie Pauline geb. Scheffler	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2324	31.	2324	Kern, Reinhold Heinrich	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2325	31.	2325	Kessel, Theodor Hermann	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2326	31.	2326	Ein todtgeborener unehelicher Knabe	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2327	31.	2327	Kauf, Margaretha Elisabeth	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2328	1.	2328	Kauf, Marie Gertrud	Waffenschmied Sohn	Steinstraße 43.	-	3	-
2329	1.	2329	Köhler, Johann Gottlieb	Waffenschmied Sohn	Seidengroßstraße 31.	48	3	-
2330	31.	2330	Krausel, Charlotte	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2331	31.	2331	Kremig, Ernst Karl Waller	Waffenschmied Sohn	Wipkingstraße 30.	-	4	-
2332	1.	2332	Kremer, Franz Heinrich	Waffenschmied Sohn	Elisenstraße 35.	-	1	-
2333	1.	2333	Kraemer, Heinz Else	Waffenschmied Sohn	Wahlstraße 5.	-	1	-
2334	1.	2334	Köllmann, Johann Erdmann Gottlieb	Waffenschmied Sohn	Wahlmannstraße 11.	66	5	-
2335	31.	2335	Koigt, Margaretha Elisabeth	Waffenschmied Sohn	Sophienstraße 36.	-	8	-
2336	1.	2336	Kiel, Helene Else	Waffenschmied Sohn	Sebastian Bodenstr. 38/41.	-	8	-
2337	1.	2337	Kier, Maria Evi	Waffenschmied Sohn	Brandenburgerstraße 8.	-	1	-
2338	1.	2338	Kirche, Martha Maria Margaretha	Waffenschmied Sohn	Österreicherstraße 30.	-	11	-
2339	1.	2339	Kieselbach, Martha Bertha	Waffenschmied Sohn	Wollmuthstraße 19.	-	1	-
2340	1.	2340	Klemann, Gottfried	Waffenschmied Sohn	2. Schulz., Blumenstr. 30. †	49	9	-
2341	1.	2341	Kinzel, Ulrich Henriette Sophie geb. Hartung	Waffenschmied Sohn	Österreicherstraße 55.	60	7	-
2342	1.	2342	Kisselkraut, Erna	Waffenschmied Sohn	Eberhardstraße 10.	-	6	-
2343	1.	2343	Kobbaum, Bertha	Waffenschmied Sohn	Gera, Leipziger Straße 3.	-	-	-
2344	1.	2344	Kolberg, Helene Maria Doris	Waffenschmied Sohn	Werkstraße 11.	89	5	-
2345	1.	2345	Kohn, Johann Carl Gottlieb	Waffenschmied Sohn	Hohe Straße 30.	-	3	-
2346	1.	2346	Kohls, Georg Waller	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2347	27.	2347	Kötter, Johann Gottlieb	Waffenschmied Sohn	Geberstraße 88.	53	5	-
2348	1.	2348	Kunget, Johanna Rosina Therese geb. Leibnitzer	Waffenschmied Sohn	Wolfs 5. 2. †	70	1	-
2349	2.	2349	Kuhn, Karl August	Waffenschmied Sohn	Wolfsbüttel 18.	46	-	-
2350	1.	2350	Kwietz, Johanna Christina geb. Kunkl	Waffenschmied Sohn	Wolfsstraße 32.	74	-	-
2351	2.	2351	Kwietz, Paul Georg	Waffenschmied Sohn	Wolfsstraße 31.	1	2	-
2352	2.	2352	Krämer, Auguste Wilhelmine Ida	Waffenschmied Sohn	Wolfsstraße 35.	-	5	-
2353	2.	2353	Küller, Helga Martha	Waffenschmied Sohn	Wolfsstraße 36.	1	4	-
2354	2.	2354	Kurzkeits, Johann Theodor Richard	Waffenschmied Sohn	Wolfsstraße 4.	55	5	-
2355	2.	2355	Kleinböck, Heinrich Ernst	Waffenschmied Sohn	Auguststr. 21.	21	2	-
2356	1.	2356	Klemann, Joachim Otto	Waffenschmied Sohn	Geberstraße 7.	-	-	-
2357	1.	2357	Ein todtgeborener unehelicher Knabe	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2358	2.	2358	Kreiter, Joseph	Waffenschmied Sohn	Wolfsbüttel 39.	39	-	-
2359	2.	2359	Krämer, Wilhelm Carl	Waffenschmied Sohn	Geberstraße 81.	74	5	-
2360	2.	2360	Krämer, Julie Amalie geb. Küller	Waffenschmied Sohn	Gebrüderstraße 28.	68	4	-
2361	2.	2361	Küller, Anna Johanna Anna	Waffenschmied Sohn	Königstraße 8.	-	5	-
2362	2.	2362	Krämer, Charlotte	Waffenschmied Sohn	Gebrüderstraße 14.	-	2	-
2363	2.	2363	Kötter, Albert Herbert	Waffenschmied Sohn	Wolfsstraße 22.	2	-	-
2364	2.	2364	Ein todtgeborener unehelicher Knabe	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2365	2.	2365	Kopf, Otto Herbert	Waffenschmied Sohn	Reichenbachstraße 11.	-	3	-
2366	2.	2366	Künzli, Emilie Eugenie geb. Engmann	Waffenschmied Sohn	Östlichestraße 7.	68	7	-
2367	2.	2367	Kähne, Anna Margaretha Anna	Waffenschmied Sohn	Östlichestraße 7.	-	7	-
2368	2.	2368	Ein unehelicher Knabe	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2369	2.	2369	Ein unehelicher Knabe	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2370	2.	2370	Ein unehelicher Knabe	Waffenschmied Sohn	-	-	-	-
2371	2.	2371	Schneider, Albert Gott	Waffenschmied Sohn	Gebrüderstraße 40.	-	3	-
2372	2.	2372	Schämm, Heinrich geb. Werner	Waffenschmied Sohn	Gebrüderstraße 9.	51	3	-
2373	2.	2373	Wiemers, Georgina Marie Helene	Waffenschmied Sohn	Georgstraße 81.	-	4	-
2374	2.	2374	Seifert, Hermann Adolf	Waffenschmied Sohn	2. Schulz., Josephklammb. 10.	34	7	-

Schrift.	Todesjahr	Name des Verstorbenen	Stand.	Wohnung	Alter.	Schrift.			Name des Verstorbenen	Stand.	Wohnung	Schrift.			
						Jahr	Monat	Jahr				Jahr	Monat	Jahr	
2275	2.	Södlicher, Caroline Sophie geb. Hempel	Bauernherrmanns Sohn	Leinchenweg 4.	70	9	25	384	1. Weißer, Anna Hilka	Salzgitternördler Sohn	2. Göttinger, Wittenberger Str. 32.	—	8	15	
2276	2.	Seuss, Otilie Martha	Büttigheimerin	Stegengasse 15.	58	10	21	385	1. Gräfe, Julius Erich	Übermacher Sohn	2. Weißer, Wettgendorf 28.	—	1	1	
2277	2.	Schäfer, Heinrich Albert	Bauernherrnerin	Cauerstraße 81.	62	11	1	386	1. Rohrbach, Johannes Paul	Weißer Sohn	2. Weißer, Wesselsdorf 40.	—	—	13	
2278	2.	Schumann, Johanna Martha	Büttigheimerin	Großherzog-Ludwig	—	4	17	387	2. Rillingier, Karl August Ernst	Wittmer	2. Weißer, Karl, Halleische Str. 53.	—	10	22	
2279	2.	Schmittner, Otto Gustav	Büttigheimerin	Großherzog-Ludwig	—	8	22	388	1. Müller, Anna Thekla	Wittner Sohn	2. Weißer, Dorotheastraße 24.	—	3	21	
2280	2.	Seitinger, Heinrich Eduard Hecken	Büttigheimerin	Großherzog-Ludwig	1	5	26	389	2. Günne, uneheliches Mädchen	Wittner Sohn	2. Weißer, Großherzog-Ludwig	—	3	13	
2281	3.	Schreiberwald, Paul Erich	Büttigheimerin	Großherzog-Ludwig	—	—	19	390	2. Herbst, Otto Gerhard	Wittner Sohn	2. Weißer, Großherzog-Ludwig	—	4	9	
2282	3.	Schupmann, Sophie Anna geb. Schmalke	Büttigheimerin	Großherzog-Ludwig	26	8	16	391	2. Stöhr, Karl Rudolf	Wittner Sohn	2. Weißer, Großherzog-Ludwig	—	2	1	
2283	3.	Sennerting, Arthur Erich	Büttigheimerin	Großherzog-Ludwig	—	1	6	392	3. Deiter, Heinrich Ernst	Wittner Sohn	2. Weißer, Großherzog-Ludwig	—	—	14	
2284	3.	Schröderwald, Heinrich Erich	Büttigheimerin	Großherzog-Ludwig	—	—	17								
Sammeln 107 Todesfälle (einschließlich 8 Todigeburten). Die mit † bezeichneten sind im Rautenkranz hervorgehoben.															
Auswärts verstorben und auf dem heimigen Friedhofen beerdigte Personen:															
Röhrs, Helene, Schuhmachers Tochter, 47 Jahre 8 Monate 7 Tage alt, starb am 27. Juli 1901 Nachmittags 1/2 Uhr zu Rosenthal.															
von der Tochter, Günther Georg Rudolph Erich, Sohn, 20 Jahre 8 Monate 12 Tage alt, starb am 24. Juli 1901 Nachmittags 2/3 Uhr zu Berlin.															
Träubig, Carl Paul, Kaufmann, 35 Jahre 5 Monate — Tag alt, starb am 28. Juli 1901 Vormittags 6 Uhr zu Sonnenfeld.															
Becker, Emil Ulrich, Gärtnereibesitzer, 14 Jahre 9 Monate 25 Tage alt, starb am 31. Juli 1901 Nachmittags 9 Uhr zu Großhöltzen.															
Standesamt II.															
2277	27.	Schrodman, Alois Anna	Klemperer Sohn	1. Büttigheimerfeld, Friedrichstr. 1.	—	3	27	1068	27. Steg, Friedrich Willy	Sommer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	1	21
2278	27.	Schütterjäger, Oskar Willi	Konditorei	2. Büttigheimerfeld, Cauerstraße 22.	—	—	28	1069	27. Strauß, Christiane Wilhelmine geb. Sienert	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	2	21
2279	28.	Schumann, Karoline Anna geb. Claus	Kleinhädleins Sohn	3. Büttigheimerfeld, Kreuzstraße 56.	33	8	23	1070	28. Daniel, Joseph	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	3	9
2280	28.	Günne, uneheliches Mädchen	Kleinhädleins Sohn	—	2	9	1071	28. Schäfer, Auguste Sophie geb. Becker	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	3	12	
2281	28.	Stieglitz, Otto Karl Möhr	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 12.	7	11	25	1072	28. Schäfer, Heinrich	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	4	17
2282	28.	Trojahn, Auguste Elisabeth geb. Schäfer	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 18.	25	3	28	1073	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	2	27
2283	27.	Panzer, Georg Walter	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 20.	—	1	14	1074	28. Schäfer, Marie Hilka	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	2	27
2284	28.	Rühmert, Heinrich Paul	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 22.	—	3	4	1075	28. Geißler, Herbert Adolf	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	2	27
2285	29.	Schumann, Anna Maria Johanna	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 24.	—	—	1076	28. Schäfer, Wilhelm	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	1	20	
2286	29.	Günther, Alwin Kurt	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 26.	—	2	15	1077	28. Günne, uneheliches Mädchen	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	2	21
2287	29.	Zentrich, Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 28.	—	3	13	1078	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	1	20
2288	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 30.	—	—	1079	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	1	20	
2289	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 32.	—	—	1080	28. Günne, uneheliches Mädchen	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2290	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 34.	—	—	1081	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2291	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 36.	—	—	1082	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2292	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 38.	—	—	1083	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2293	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 40.	—	—	1084	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2294	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 42.	—	—	1085	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2295	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 44.	—	—	1086	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2296	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 46.	—	—	1087	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2297	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 48.	—	—	1088	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2298	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 50.	—	—	1089	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2299	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 52.	—	—	1090	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2300	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 54.	—	—	1091	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2301	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 56.	—	—	1092	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2302	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 58.	—	—	1093	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2303	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 60.	—	—	1094	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2304	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 62.	—	—	1095	28. Schäfer, Gustav	Konditorei	2. Büttigheimer Sohn	2. Büttigheimer Sohn	—	—	—	
2305	29.	Günther, Gustav Berthold	Kleinhädleins Sohn	2. Büttigheimerfeld, Heinrichstraße 64.											

Leipziger Börsen-Course am 5. August 1901.

Wechsel.										Ausländische Fonds.										Bank-Aktionen.									
Marken	Stücke	Kurse	Mark	Länge	Marken	Stücke	Zins	Stücke	Kurse	Mark	Stücke	Zins	Stücke	Mark	Stücke	Zins	Stücke	Mark	Stücke	Zins	Stücke	Mark							
Gesamt-Credit	100.00	Ung. Gouvern.	—	Bosnien-Gouvern.	162.—																								
Over-U. Staatsdebt	20.00	Hannoveraner	—	Borussia Uoden	42.40																								
Leopoldshafen	100.00	Frankfurt	152.80	Württemberg	12.25																								
Bert. Handelsg	100.00	Schw. Ostpreu.	—	Württemberg	27.75																								
Deutsche Bank	100.00	Prinz-Eugen	63.10	Württemberg	151.50																								
Italien. Bank	100.00	Verbarescheide	—	Württemberg	148.25																								
Russ.-P. Staaten	100.00	Wien	207.70	Württemberg	148.25																								
* Berlin, 5. August, 1 Uhr 30 Min.																													
Gesamt-Credit	100.00	Ung. Gouvern.	—	Bosnien-Gouvern.	162.—																								
Over-U. Staatsdebt	20.00	Hannoveraner	—	Borussia Uoden	42.40																								
Leopoldshafen	100.00	Frankfurt	152.80	Württemberg	12.25																								
Bert. Handelsg	100.00	Schw. Ostpreu.	—	Württemberg	27.75																								
Deutsche Bank	100.00	Prinz-Eugen	63.10	Württemberg	151.50																								
Italien. Bank	100.00	Verbarescheide	—	Württemberg	148.25																								
Russ.-P. Staaten	100.00	Wien	207.70	Württemberg	148.25																								
* Berlin, 5. August, 1 Uhr 30 Min.																													
Gesamt-Credit	100.00	Ung. Gouvern.	—	Bosnien-Gouvern.	162.—																								
Over-U. Staatsdebt	20.00	Hannoveraner	—	Borussia Uoden	42.40																								
Leopoldshafen	100.00	Frankfurt	152.80	Württemberg	12.25																								
Bert. Handelsg	100.00	Schw. Ostpreu.	—	Württemberg	27.75																								
Deutsche Bank	100.00	Prinz-Eugen	63.10	Württemberg	151.50																								
Italien. Bank	100.00	Verbarescheide	—	Württemberg	148.25																								
Russ.-P. Staaten	100.00	Wien	207.70	Württemberg	148.25																								
* Berlin, 5. August, 1 Uhr 30 Min.																													
Gesamt-Credit	100.00	Ung. Gouvern.	—	Bosnien-Gouvern.	162.—																								
Over-U. Staatsdebt	20.00	Hannoveraner	—	Borussia Uoden	42.40																								
Leopoldshafen	100.00	Frankfurt	152.80	Württemberg	12.25																								
Bert. Handelsg	100.00	Schw. Ostpreu.	—	Württemberg	27.75																								
Deutsche Bank	100.00	Prinz-Eugen	63.10	Württemberg	151.50																								
Italien. Bank	100.00	Verbarescheide	—	Württemberg	148.25																								
Russ.-P. Staaten	100.00	Wien	207.70	Württemberg	148.25																								
* Berlin, 5. August, 1 Uhr 30 Min.																													
Gesamt-Credit	100.00	Ung. Gouvern.	—	Bosnien-Gouvern.	162.—																								
Over-U. Staatsdebt	20.00	Hannoveraner	—	Borussia Uoden	42.40																								
Leopoldshafen	100.00	Frankfurt	152.80	Württemberg	12.25																								
Bert. Handelsg	100.00	Schw. Ostpreu.	—	Württemberg	27.75																								
Deutsche Bank	100.00	Prinz-Eugen	63.10	Württemberg	151.50																								
Italien. Bank	100.00	Verbarescheide	—	Württemberg	148.25																								
Russ.-P. Staaten	100.00	Wien	207.70	Württemberg	148.25																								
* Berlin, 5. August, 1 Uhr 30 Min.																													
Gesamt-Credit	100.00	Ung. Gouvern.	—	Bosnien-Gouvern.	162.—																								
Over-U. Staatsdebt	20.00	Hannoveraner	—	Borussia Uoden	42.40																								
Leopoldshafen	100.00	Frankfurt	152.80	Württemberg	12.25																								
Bert. Handelsg	100.00	Schw. Ostpreu.	—	Württemberg	27.75																								
Deutsche Bank	100.00	Prinz-Eugen	63.10	Württemberg	151.50																								
Italien. Bank	100.00	Verbarescheide	—	Württemberg	148.25																								
Russ.-P. Staaten	100.00	Wien	207.70	Württemberg	148.25																								
* Berlin, 5. August, 1 Uhr 30 Min.																													
Gesamt-Credit	100.00	Ung. Gouvern.	—	Bosnien-Gouvern.	162.—																								
Over-U. Staatsdebt	20.00	Hannoveraner	—	Borussia Uoden	42.40																								
Leopoldshafen	100.00	Frankfurt	152.80	Württemberg	12.25																								
Bert. Handelsg	100.00	Schw. Ostpreu.	—	Württemberg	27.75																								
Deutsche Bank	100.00	Prinz-Eugen	63.10	Württemberg	151.50																								